

**Anzeige von Erdaufschlüssen**  
nach § 49 Wasserhaushaltsgesetz  
in Verbindung mit § 34 des Landeswassergesetzes NW

Erdaufschlüsse, wie Bohrungen, Errichtung von Brunnen zur privaten Gartenbewässerung, Tiefenanoden o. ä. sind der unteren Wasserbehörde anzuzeigen.

**Es wird darauf hingewiesen, dass zur Errichtung eines Brunnens zur privaten Gartenbewässerung ein eigener Anzeigenvordruck zur Verfügung steht.**

**1. Allgemeine Angaben:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

**2. Allgemeine Angaben zum Standort**

Eigentümer \*: \_\_\_\_\_  
\*(ggf. mit Einverständniserklärung des Eigentümers)  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
Gemarkung: \_\_\_\_\_  
Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

**3. Art des Untergrundes im Bereich der Baumaßnahme**

Schichtenverzeichnis ist beigelegt / oder wird  nachgereicht.

Bemerkung: \_\_\_\_\_

Grundwasserstand im Bereich der Baumaßnahme: \_\_\_\_\_ m. ü. NHN

Geländehöhe im Bereich der Baumaßnahme: \_\_\_\_\_ m. ü. NHN

#### 4. Angaben zur Lage des Bauvorhabens

4.1 Liegt das Bauvorhaben in einem Trinkwasserschutzgebiet?

Nein

Ja, Wasserwerk: \_\_\_\_\_ in der Schutzzone \_\_\_\_\_

4.2 Liegt das Bauvorhaben in der Nähe eines Gewässers (Umkreis ca. 100 m)?

Nein

Ja, Name des Gewässers: \_\_\_\_\_

4.3 Liegt das Bauvorhaben in einem Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet oder geschützten Landschaftsbereich (GLB)

Nein

Ja, Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Dem Vordruck sind zusätzlich die nachfolgenden Unterlagen beizufügen:

1. Beschreibung der Maßnahme und aller für die Gewässerbenutzung erforderlichen Anlagen, hierzu zählen insbesondere:
  - Angaben zur Länge/Tiefe der (Anoden-)Anlage mit Bezug auf die Grundwasserstockwerke
  - Angaben zum Bohrverfahren und zur Verfüllung/Abdichtung des Ringraumes
  - Sachkundenachweis des verantwortlichen Bohrgeräteführers
  - Nachweis des Fachunternehmens gemäß DVGW Arbeitsblatt W 120
2. Übersichtsplan: topografische Karte Maßstab 1 : 25.000
3. Lageplan Maßstab 1 : 500 (wenn vorhanden amtl. Katasterplan)
4. Detailplan
5. Schnittzeichnung
6. Kostenaufstellung der Baumaßnahme

**Nach Abschluss der Maßnahme** sind der unteren Wasserbehörde unaufgefordert folgende Unterlagen vorzulegen:

- Nachweis über das Bohrprofil bzw. das tatsächliche Schichtenverzeichnis
- Gegebenenfalls der Nachweis über den ordnungsgemäßen Rückbau der erbohrten Schichten gemäß den Vorschriften des DVGW-Arbeitsblattes W 135

Weitere Unterlagen und Nachweise sowie ein Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis können im Einzelfall zusätzlich erforderlich werden.

---

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

## Datenschutzhinweis

Wir beachten den gesetzlichen Datenschutz. Die Informationen gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der personenbezogenen Daten Ihres Kindes und/oder Ihrer Angehörigen können Sie auf der Internetseite unter <https://www.kreis-heinsberg.de/verwaltung/datenschutz.html> einsehen.